

Praxis für



# Patienteninformation

Emrichstraße 1-1

75417 Mühlacker

Tel : 07 04 1 / 93 80 325

Fax : 07 04 1 / 93 80 331

[mail@logopaedie-gall.de](mailto:mail@logopaedie-gall.de)

[www.logopaedie-gall.de](http://www.logopaedie-gall.de)

Sehr geehrte Patienten,

herzlich begrüße ich Sie in der Praxis für Logopädie.

Sie finden auf den folgenden Seiten weiterführende Informationen zur Praxis.

Die logopädische Therapie richtet sich an Menschen aller Altersgruppen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- Schluck- und Redeflussstörungen.

Es geht dabei insbesondere um die Verbesserung beziehungsweise Normalisierung des Sprechens, der Sprache, der Kommunikationsfähigkeit, der Schluckfunktion und der Stimmqualität.

Dies kann z.B. durch die Verbesserung des Sprachverständnisses, das Erlernen von Lauten, das Formulieren von korrekten Sätzen, das Erlernen des korrekten Schluckmusters, die Erhöhung der stimmlichen Belastbarkeit oder das Wiedererlangen der Kommunikationsfähigkeit im Alter erfolgen.

Die Sprache und das Sprechen stehen in enger Beziehung zu der körperlichen, emotionalen und geistigen Entwicklung eines Menschen. Daher steht in meiner Therapie der gesamte Mensch im Vordergrund und nicht nur die logopädische Symptomatik.

Besonders wichtig ist mir dabei die Beratung und die Einbindung der Eltern in die Therapie.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Logopädin

Tina Gall

## Leistungen im Kindes- und Jugendalter

Therapie von:

- Late Talker (ab ca. 2 Jahren)
- Sprachentwicklungsstörungen (SES)
- Störungen des Sprachverständnisses
- Artikulationsstörungen (phonetisch-phonologische Störungen / Dyslalie)
- Störungen der Grammatik (Dysgrammatismus)
- Störungen des Wortschatzerwerbs
- Störungen des Muskelgleichgewichts und der Muskelbeweglichkeit im Mundbereich (Myofunktionelle Störungen)
- Kau- und Schluckstörungen / Myofunktionelle Therapie, begleitend zur kieferorthopädischen Behandlung
- Störungen der Sprechflüssigkeit (Stottern, Poltern)
- Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Naseln
- durch Hörstörung bedingte Sprachstörungen
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)
- Störungen im Lese- und Schreiberwerb,  
z.B. Störungen des Lesesinnverständnisses

## Leistungen im Erwachsenenalter

Therapie von:

- Sprachstörungen (Aphasie)  
z.B. bei neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall oder Schädelhirnverletzungen u.a.
- Sprechstörungen (Dysarthrie / Dysarthrophonie)  
z.B. nach Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose u.a.
- Schluckstörungen (Dysphagie)
- Gesichtslähmungen (Fazialisparese)
- Redeflussstörungen (Stottern, Poltern)
- Näseln (Rhinophonie)
- Stimmstörungen (organisch, funktionell oder psychogen bedingt)
- Störungen der am Sprechakt beteiligten muskulären Strukturen, z.B. nach Operation oder Tumor

## Allgemeine Informationen

### Verordnung

Für die logopädische Therapie benötigen Sie immer eine Heilmittelverordnung vom Arzt. Je nachdem, um welche Störung es sich handelt, muss zunächst der Arzt den Therapiebedarf feststellen.

Das ist z.B. der

- Hausarzt
- Kinderarzt
- Hals-Nasen-Ohrenarzt
- Neurologe
- Internist
- Zahnarzt / Kieferorthopäde / Kieferchirurg
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Phoniater / Pädaudiologe

Der entsprechende Arzt kann bei Vorliegen einer logopädischen Diagnose eine Verordnung ausstellen.

Die Verordnung darf bei Behandlungsbeginn nicht vor mehr als 14 Tagen ausgestellt werden (Dies gilt nicht für privat versicherte Patienten).

### Termine

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in der Praxis.

Sollten bei Ihrem Anruf Therapien oder Hausbesuche stattfinden, so nimmt der Anrufbeantworter Ihren Anruf immer gerne entgegen.

Selbstverständlich rufe ich Sie umgehend zurück.

### Gesetzlich versicherten Patienten

Ab dem 18. Lebensjahr besteht eine gesetzliche Zuzahlungspflicht von 10% des Verordnungswertes. Des Weiteren sind 10 € Rezeptgebühr pro Verordnung zu entrichten.

Patienten, die einen Befreiungsausweis ihrer Krankenkasse vorlegen, sind von der gesetzlichen Zuzahlung und der Rezeptgebühr befreit.

### Kostenübernahme bei privat versicherten Patienten

Privat versicherte Patienten benötigen vom Arzt ein Privatrezept.

Private Krankenversicherungen behandeln die Kostenübernahme bei Heilmitteln sehr unterschiedlich.

Je nach Vertrag muss möglicherweise ein Teil der Kosten für die logopädische Behandlung von Ihnen selbst getragen werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer privaten Krankenversicherung über die Höhe der Erstattung für Heilmittel bezogen auf Ihren individuellen Vertrag.

### Hausbesuch

Bei Bedarf und medizinischer Notwendigkeit kann die Therapie auch bei Ihnen zuhause, in der Tagesklinik oder im Pflegeheim durchgeführt werden.

Die Notwendigkeit für einen Hausbesuch muss vom Arzt angeordnet werden und auf der Verordnung als Hausbesuch vermerkt sein.

## Über mich

### Fortbildungen

- Früherfassung und Frühtherapie sprachentwicklungsauffälliger Kinder nach Barbara Zollinger
- Natürlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismustherapie nach Dr. Silke Kruse
- Dysgrammatismus: Diagnostik und Therapie mit Duogramm und grammatikalischem Inputspiel nach Edith Schlag
- Diagnostik und Therapie kindlicher Aussprachestörungen nach Prof. A.Fox-Boyer
- Der Wortschatzsammler – Strategietherapie lexikalischer Störungen im Vorschul- und Schulalter nach Prof. Dr. Hans-Joachim Motsch
- Stottern im frühen Kindesalter nach Dr. Patricia Sandrieser
- AVWS und LRS im logopädischen Praxisalltag nach Mareike Pohlmann
- Heidelberger Elterntraining
- Myofunktionelle Therapie nach Anita Kittel
- Face Former nach Dr. Berndsen
- NFT®- Therapeutin nach Elke Rogge
- Die Behandlung von Facialisparesen – Stimulation der mimischen Muskulatur nach PNF, nach Marco Mebus
- Basiskurs Dysphagie – Strukturierte Diagnostik und evidenzbasiertes Vorgehen bei Schluckstörungen nach Mirko Hiller
- SI-Motodiagnostik® und SI-Mototherapie® nach Gudrun Kesper
- LAX VOX ®  
Die Übung zur Pflege, Heilung und Schulung der Stimme nach Stephanie A. Kruse
- Das SZET-Konzept  
Schlucken und Zungenruhelage Effizient Therapieren nach Steffi Kuhrt